

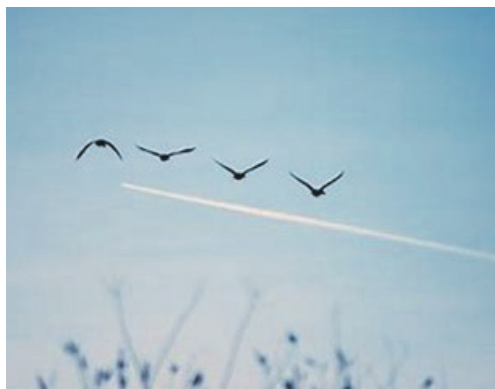
Kirchenblatt



«Alles hat seine Zeit»

Dieses bekannte Zitat stammt aus der Bibel, aus dem Alten Testament, Prediger Salomo (Kohélet) 3,1.

In der Übersetzung von Martin Luther heisst es «Ein jegliches hat seine Zeit». Es bedeutet, nichts von dem, was Menschen tun oder erleben, hat Bestand. Nichts ist für immer. Alles ist vorübergehend, das Glück ebenso wie die Trauer. Alles ist einem ewigen Wechsel unterworfen und vieles davon liegt nicht in unserer Hand.



Unser Leben ist geprägt von Übergängen und Abschiednehmen

Übergänge und Abschiednehmen: Beides gehört zu unserem Leben. Vom Anfang bis zum Ende unseres Lebens durchlaufen wir bewusste oder unbewusste Übergänge. Trennungen prägen unseren Alltag. Von der Abnabelung bei der Geburt über die Abschiede von Lebensphasen und Lebensträumen. Das Leben scheint ein unaufhörliches Anfangen und Enden, Ankommen und Gehen, binden und lösen. Abschied nehmen von der Kindheit, von der Schulzeit, von Menschen, von Orten, von der grossen Liebe, von der eigenen Gesundheit, von der Arbeit, von der Leistungsfähigkeit, von der Selbständigkeit bis hin zur endgültigen Trennung im Sterben.

Es geht darum, die Bedeutung hinter diesen Übergängen zu erkennen und ihnen Anerkennung zu schenken. Gerade in einer Zeit, in der die Welt um uns herum in ständigem Wandel begriffen ist, bieten Übergangsrituale einen wertvollen Anker. Für diese Rituale eignen sich besonders gut räumliche Bilder, wie: «durch ein Tor gehen», «über eine Schwelle treten», «von einem Raum in einen anderen gehen», «eine Grenze überschreiten», «einen Fluss überqueren», «über eine Brücke gehen» ...

Die Wichtigkeit des Abschiednehmens

Als eines vieler Beispiele für Übergänge und Abschiednehmen in unserem Leben steht das Ende der Berufstätigkeit und das Eintreten in den Ruhestand. Auch gesellschaftlich ein bedeutender Abschnitt, da die geburtenstarken Jahrgänge der Babyboomer ins Rentenalter kommen. Dabei stellen sich auch die Fragen: «Wie gelingt es, sich gut zu verabschieden oder gut verabschiedet zu werden?»

Auch ich gehöre zu der Generation der Babyboomer und stelle mir persönlich diese Fragen. Aus meiner Erfahrung kann ich sagen, dass es hilfreich ist, Übergänge und Abschiede nicht einfach nur vorbeiziehen zu lassen, sondern dem Abschiednehmen einen gebührenden Platz zu geben. Dadurch bekommt so ein Abschied mehr Bedeutung. Wir erfahren, dass wir anderen wichtig waren und sind und dass es nicht nur für die Person, die geht, schwer ist.

Diese Erkenntnisse lassen sich auf nahezu alle Lebensübergänge und Abschiede beziehen. Nicht umsonst kennen wir zahlreiche Übergangsrituale sowie die Tradition des Abschiedssegens.

Anita Höfer, Diakonie
Seelsorgeraum Berg

ANGEDACHT

Worte der Zuversicht

In der christlichen Tradition spielen Segenswünsche eine bedeutende Rolle, besonders wenn es um Abschiede geht. Sie dienen dazu, den Menschen Trost und Hoffnung zu spenden, aber auch, um Gottes Segen für ihren weiteren Weg zu erbitten. Diese Worte der Zuversicht und des Segens sind nicht nur tröstlich, sondern sie können auch eine wichtige spirituelle Unterstützung in schwierigen Zeiten sein. Segenswünsche haben eine tiefe Bedeutung und dienen als Ausdruck des Glaubens an die Führung und Fürsorge Gottes.

*«Möge Gott auf dem Weg, den du gehst,
vor dir hereilen.*

Mögest du immer Rückenwind haben.

*Möge dir die Sonne warm
ins Gesicht scheinen und
sanft auf deine Felder fallen.*

*Gott halte dich in seiner schützenden Hand,
bis wir uns wiedersehen.*

Gott sei mit dir und segne dich.»



Anita Höfer

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkircheoefe.ch
Pfarrerin Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkircheoefe.ch
Pfarrer Matthias Fehr
Telefon 079 601 33 83
matthias.fehr@refkircheoefe.ch
Pfarrer Daniel Lippuner
Telefon 079 908 03 03
daniel.lippuner@refkircheoefe.ch
Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkircheoefe.ch
Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2a, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkircheoefe.ch
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30 – 11:30 Uhr / 14:00 – 16:30 Uhr
Freitag, 08:30 – 11:30 Uhr
Beerdigungen / Notfälle: Tel. 055 416 03 31
Amtswoche 3. – 9. März
Pfarrer Matthias Fehr

Gottesdienste

Sonntag, 2. März

10:00 Gottesdienst
«Treu handeln» zu Mt 24,32–51
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrer Daniel Lippuner
Musik: Alexander Seidel spielt Orgelmusik
von J.S. Bach
«Die Zeit auskaufen» – Predigtserie in der
Passionszeit (1. Teil)

Sonntag, 9. März

10:00 Gottesdienst
«Klug handeln» zu Mt 25,1–13
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrer Matthias Fehr
Musik: Hendrik Burkart spielt Orgelmusik
von J.S. Bach
«Die Zeit auskaufen» – Predigtserie in der
Passionszeit (2. Teil)
19:00 Praise'n'Pray
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Pfarrer Matthias Fehr
Praise'n'Pray: Lobpreis – Impuls – Gebet für
Heilung und Segen

ERWACHSENE

Projektchor Höfe – Chorprobe Passionskonzert

Montag, 3. März, 19:00 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Kirchenmusiker Alexander Seidel.

Gesprächskreis

Mittwoch, 5. März, 19:00 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Thema: Spuren des Glaubens. Pfarrerin Rahel Eggenberger.

64PLUS

Gfreuts Ässe – ein Mittagessen in Gesellschaft

Dienstag, 4. März, 12:00 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Doris Kümmin. Anmeldung bis spätestens am Montag um 10:00 Uhr auf
www.refkircheoefe.ch/agenda.

Bewegung, Sport und Training

Donnerstag, 6. März, 14:30 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Gemeinsam bewegen und etwas Sport treiben. Doris Kümmin. Anmeldung
keine erforderlich.

VORSCHAU

Montag, 10. März, 19:00 Uhr – Projektchor Höfe – Chorprobe Passionskonzert.
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Kirchenmusiker Alexander Seidel.

Dienstag, 11. März, 10:15 Uhr – Gottesdienst im Pflegezentrum Pfarrmatte,
Freienbach. Pfarrer Klaus Henning Müller. Musik: Alexander Seidel.

Dienstag, 11. März, 12:00 Uhr – Gfreuts Ässe – ein Mittagessen in Gesellschaft.
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümmin.

Dienstag, 11. März, 16:00 Uhr – Ökumenischer Gottesdienst in der Tertium-
Altersresidenz, Pfäffikon. Pfarrer Klaus Henning Müller. Musik:
Alexander Seidel.

Dienstag, 11. März, 17:20 Uhr – Konfunti «Gruppe Pfäffikon». Ref. Kirchge-
meindehaus Pfäffikon. Pfarrer Matthias Fehr.



Predigtserie in der Passionszeit zu Matthäus 24-25

Die Zeit auskaufen

So, 02. März 2025 – **Treu handeln**
zu Mt 24, 32-51, mit Pfr. Daniel Lippuner

So, 09. März 2025 – **Klug handeln**
zu Mt 25, 1-13, mit Pfr. Matthias Fehr

So, 16. März 2025 – **Alles einsetzen**
zu Mt 25, 14-30, mit Pfrn. Rahel Eggenberger

So, 23. März 2025 – **Barmherzigkeit üben**
zu Mt 25, 31-46, mit Pfr. Klaus Henning Müller

Jeweils 10 Uhr in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Eine spannende Serie,
die ins Herz spricht.
Mit aktuellen Bezügen
und viel Tiefgang. Sie
haben die Möglichkeit,
in der Zeit vor Ostern
das Pfarrteam in
den Gottesdiensten
«fortlaufend» zu hören.

[www.refkircheoefe.ch/
gottesdienste](http://www.refkircheoefe.ch/gottesdienste)

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37
8835 Feusisberg
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch



Telefon 044 784 04 63

Pfarrer
Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Sonntag, 2. März – 8. Sonntag im Jahreskreis Krankensonntag

- 1. Lesung Sir 27, 4–7
- 2. Lesung 1Kor 15, 54–58
- Evangelium Lk 6, 39–45

09:30 Hauptgottesdienst, musikalisch mitgestaltet durch den Kirchenchor, anschliessend besteht die Möglichkeit zum Empfang der persönlichen Krankensegnung

Stiftsjahrzeit für:

Margrith Feusi-Betschart, Dorfstrasse 55

Anna Feusi und Elisa Feusi, Dorfstrasse 57

11:00 Gottesdienst im Alterszentrum am Etzel, musikalisch mitgestaltet durch den Kirchenchor

Mittwoch, 5. März – Aschermittwoch

19:00 Abendgottesdienst mit Auflegung der Asche

Donnerstag, 6. März

18:30 stille Anbetung mit eucharistischem Segen

19:00 Werktagsmesse

Freitag, 7. März – Herz-Jesu-Freitag

08:30 Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranzgebet mit anschliessendem eucharistischem Segen

09:00 Werktagsmesse

Samstag, 8. März – Herz-Mariä-Sühnesamstag

08:00 stille Anbetung, danach Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit und anschliessend eucharistischer Segen

09:00 Werktagsmesse

Sonntag, 9. März – 1. Fastensonntag

09:30 Hauptgottesdienst

Stiftsjahrzeit für:

Ernst und Hedy Suter-Kümin und

Gabriela Suter, Ebnetweg 6

MITTEILUNGEN

Opfer

2. März: «Husglön» – Besuche mit Humor und Herz

Die «Husglön» besuchen Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderungen, schwerwiegenden chronischen Erkrankungen oder schwierigen Lebenssituationen. Die Besuche finden zuhause, in Institutionen oder dort, wo die Menschen betreut werden, statt. Auf feinfühlig Art bringen sie einen fröhlichen Farbtupfer in ihren Alltag.

9. März: Spitex Höfe

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Gedanken zum Krankensonntag



Schutz im Leid

Du unbegreiflicher Gott, tief in mir trage ich den Wunsch, vor Unheil verschont zu werden. Aber ich weiss: So ist Leben nicht, dass wir unversehrt bleiben auf dieser Welt. Wir erfahren Bewahrung, aber Du mutest uns auch Schweres zu. Wir wissen nicht, warum. So bitte ich Dich: Lass mich nicht allein. Stärke meine innere Kraft, dass ich aushalten und überwinden kann. Lass Dir meinen Aufschrei, meine Klage, meinen Zorn, meine Ohnmacht, meine Trauer zu Herzen gehen. Halte mich fest. Schütze mich im Leid.

Antje Sabine Nägeli



(c) Renate Harig

Generalversammlung Frauengemeinschaft Feusisberg

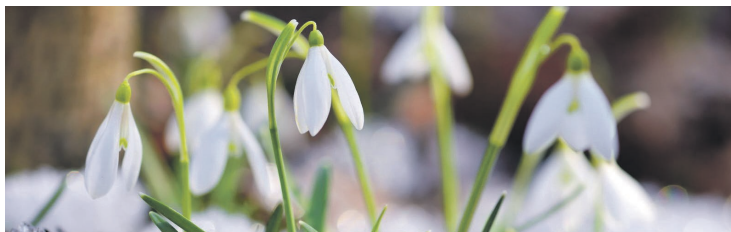


Freitag, 14. März, 19:30–23:00 Uhr, Restaurant Feld

Schminkkurs Droga-Drogerie

Mittwoch, 26. März, 18:30–21:30 Uhr, Seedamm-Center Pfäffikon

Nähere Angaben unter www.fg-feusisberg.ch.



Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47
8807 Freienbach
Telefon 055 410 14 18
sekretariat@pfarreifreienbach.ch
www.pfarreifreienbach.ch



Öffnungszeiten Sekretariat
während der Sportferien:
Montag bis Freitag
09:00 – 12:00 Uhr
Nachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
Telefon 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@pfarreifreienbach.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
urs.zihlmann@pfarreifreienbach.ch

Katharina Frehner, Pastorale Mitarbeiterin
Telefon 055 420 17 90
katharina.frehner@pfarreifreienbach.ch

Petra Merk-Wohlwend, Jugendseelsorgerin
Telefon 078 664 12 06
petra.merk@pfarreifreienbach.ch

Gottesdienste

Freitag, 28. Februar

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 1. März

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 2. März – 8. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Messfeier in Freienbach, mit Krankensalbung

11:00 Messfeier in Bäch

Montag, 3. März

14:15 Rosenkranz in Wilen

Aschermittwoch, 5. März – Beginn der Fastenzeit

17:50 Rosenkranz in Freienbach

18:30 Messfeier in Freienbach, mit Ascheseignung

Donnerstag, 6. März

16:15 Messfeier in der Pfarrmatte, mit Krankensalbung

Freitag, 7. März – Weltgebetstag

09:00 keine Messfeier in der Marienkapelle

09:15 Feier zum ökumenischen Weltgebetstag in der Marienkapelle

19:30 Messe in der Schlosskapelle

Samstag, 8. März

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 9. März – 1. Fastensonntag

09:15 Messfeier in Freienbach

Dreissigster für Erich Blättler, Freienbach, und für Maria Louise Reichmuth, Pfäffikon

11:00 Messfeier in Bäch

Kollekte

Am Samstag/Sonntag, 1./2. März, und am Aschermittwoch, 5. März, nehmen wir die Kollekte für die Steyler Missionare auf. Die Steyler Missionare sind eine weltweit tätige katholische Ordensgemeinschaft. Über 6000 Patres und Brüder setzen sich in über 80 Ländern für notleidende Menschen ein. Für diese sind sie Seelsorger und Sozialarbeiter in einem. So helfen sie etwa beim Aufbau christlicher Gemeinden, errichten Kindergärten und Schulen, betreiben Krankenhäuser und -stationen, versorgen Hungernde mit Essen. Um Geflüchtete kümmern sie sich ebenso wie um Kranke, benachteiligte Kinder oder Opfer von Naturkatastrophen. Ziel ihrer Arbeit ist es, die Lebensverhältnisse der Menschen dauerhaft zu verbessern. Wir empfehlen Ihnen diese Kollekte und danken herzlich für jede Spende.

Feier der Krankensalbung



Sonntag, 2. März, 09:15 Uhr
Pfarrkirche Freienbach

Sie sind herzlich dazu eingeladen, das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen.

Aschermittwoch – Beginn der Fastenzeit



Mittwoch, 5. März, 18:30 Uhr
Pfarrkirche Freienbach

Messfeier mit Spendung des Aschenkreuzes.

Ökumenischer Weltgebetstag



Freitag, 7. März, 09:15 Uhr
in der Marienkapelle

Gestaltet durch die Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft unserer Pfarrei zum Thema «Wunderbar geschaffen». Gastland sind die Cookinseln. «Kia orana» – seid gegrüsst und willkommen!

Anschliessend sind Sie herzlich zu Kaffee und Kuchen ins Gemeinschaftszentrum eingeladen.

VORANZEIGEN

Fest der Ehejubilare – Save the Date

Samstag, 23. August, ab 17:00 Uhr

Feiern Sie dieses Jahr ein Hochzeitsjubiläum? Herzlichen Glückwunsch! Alle Ehepaare, die in diesem Jahr jubilierten – ab 10, 15, 20, 25 ... 55, 60 Ehejahren und mehr –, möchten wir gerne einladen und gemeinsam mit ihnen feiern.

Weitere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.



MITTEILUNGEN

Kollekte – Heim St. Antonius, Hurden

Dank Ihrer Unterstützung kann die Stiftung auch in Zukunft Menschen, die in ihrer selbständigen Lebensführung eingeschränkt sind, ein Zuhause bieten. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Krankensalbung



Am Sonntag, 2. März, laden wir Sie herzlich ein, nach der Eucharistiefeier das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen. Dieses heilige Sakrament bietet Trost und Stärkung.

Spiel-, Jass- und Begegnungscafé



Dienstag, 18. März,
von 14:00 bis 17:00 Uhr
im Turmstübli

Exerzitien im Alltag

Im März machen wir mit einer Gruppe Exerzitien im Alltag. Wir haben uns schon zu einer ersten Besprechung getroffen, man kann aber auch noch dazustossen. Die Gruppe trifft sich am 5., 12. und 26. März, jeweils um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche Pfäffikon. Falls Sie ebenfalls teilnehmen möchten, melden Sie sich doch bei urs.zihlmann@pfarreipfaeffikon.ch.

Fasnacht im Roswitha



Montag, 3. März, ab 14:00 Uhr im Roswitha: fasnächtlicher Seniorennachmittag mit lüpfiger Musik. Alle sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

KOPF DES MONATS

In diesem Jubiläumsjahr möchten wir einige unserer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer vorstellen.



Petra Schuh

ist seit 2008 eine wertvolle Unterstützung in unserer Kirche. Sie engagiert sich sowohl als Kommunionhelferin als auch als Lektorin und trägt so zu einem festlichen Gottesdienst bei.

Was schätzt Du in der Kirche?

Ich schätze die Gottesdienst, die Gemeinschaft im Glauben und die Möglichkeit, sich aktiv mit einzubringen, wie zum Beispiel durch das Amt als Lektorin.

Was ist Dir wichtig in der Kirche?

Wichtig ist mir das Fortbestehen der Kirche, auch als Rückzugsort zum Gebet und nach Hebräer 10.24 «... lässt uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.»

Was wünschst Du Dir für die Kirche?

Ich wünsche mir mehr Miteinander und weniger Gegeneinander und weniger Schuldzuweisungen.

Öffnungszeiten während den Schulferien

Noch bis Freitag, 7. März, ist unser Pfarreisekretariat nur vormittags besetzt. Selbstverständlich ist aber über die Pfarramtnummer telefonisch immer jemand erreichbar.

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt@pfarreipfaeffikon.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00 – 12:00 / 13:30 – 17:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
miroslaw.golonka@pfarreipfaeffikon.ch

Urs Zihlmann, Priesterlicher Mitarbeiter
urs.zihlmann@pfarreipfaeffikon.ch

Brigida Arndgen, Pastorale Mitarbeiterin
brigida.amdgen@pfarreipfaeffikon.ch

Gottesdienste

Samstag, 1. März

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 2. März – 8. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Eucharistiefeier, anschliessend Krankensalbung
Jahrzeit für Martin Reichmuth, Maria Reichmuth-Roos und Tochter Irene Reichmuth, Felsenstr. 16;
Karl und Agnes Reichmuth-Marty, Churerstr. 43;
Agnes Reichmuth, Churerstr. 43

15:30 Eucharistiefeier, Vietnamesische Mission

18:30 Rosenkranz

Montag, 3. März

13:45 Rosenkranz, Lobpreis

Dienstag, 4. März

09:00 Eucharistiefeier, anschliessend Rosenkranz

Mittwoch, 5. März – Aschermittwoch

09:00 Eucharistiefeier

10:00 Exerzitien

16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum Roswitha

Donnerstag, 6. März

09:00 Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

Freitag, 7. März – Weltgebetstag

19:30 Herz-Jesu-Freitag, Schlosskapelle

Samstag, 8. März

11:00 Orgelmatinee

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 9. März – 1. Fastensonntag

10:30 Eucharistiefeier

14:00 Eucharistiefeier, Kroatische Mission

18:30 Rosenkranz

Hurden:

Sonntag, 2. März

10:30 Wortgottesdienst, Heim, St. Antonius



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten

Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag / Mittwoch 08:30 – 11:30 Uhr
Dienstag / Donnerstag / Freitag
08:30 – 11:30 Uhr 13:30 – 16:30 Uhr

Regina Moscato, Leitung
regina.moscato@seelsorgeraum-berg.ch

Dr. Andreas Fuchs, Pfarradministrator
pfarrer@pfarrei-feuisberg.ch

Hermann Bruhin, Mitarbeitender Priester
hermann.bruhin@bluewin.ch
Telefon 055 462 17 66

Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Nr. dringende Anliegen: 079 920 27 65

Gottesdienste

8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: für die Stiftung
THEODORA

Lesejahr C:

Erste Lesung AT: Sir 27,4–7

Zweite Lesung NT: 1 Kor 15,54–58

Evangelium: Lk 6,39–45

SAMSTAG, 1. März

Wollerau

17:00 Beicht- und Seelsorgegespräch
(A. Fuchs)

17:30 Eucharistiefeier (A. Fuchs)
Segnung der Vereinsfahne des
Feuerwehrvereins Wollerau
Erstjahrzeit für
Hans René Jantz

SONNTAG, 2. März

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier (H. Bruhin)

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier (H. Bruhin)
Gesangliche Mitgestaltung
durch das 12er-Chörli,
Pfäffikon SZ

BEGINN DER ÖSTERLICHEN BUSSZEIT – FASTENZEIT

ASCHERMITTWOCH, 5. März

Fast- und Abstinenztag

Wollerau

09:00 Eucharistiefeier (H.-P. Fischer)
mit Ascheausteilung

10:30 Gottesdienst (H. Bruhin)
mit Ascheausteilung
Alterszentrum Turm-Matt,
Wollerau

Schindellegi

19:00 Eucharistiefeier (H.-P. Fischer)
mit Ascheausteilung

DONNERSTAG, 6. März

Wollerau

08:30 Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Eucharistiefeier (H. Bruhin)

FREITAG, 7. März

Ökumenischer Weltgebetstag

Schindellegi

08:30 Rosenkranz

09:00 Eucharistiefeier (H.-P. Fischer)

Wollerau

19:00 Ökumenischer Weltgebetstag,
Gastland Cookinseln, mit der
Frauengemeinschaft Wollerau,
im Anschluss landestypischer
Imbiss

1. FASTENSONNTAG

Sonntagskollekte: Caritas Zentralschweiz

SAMSTAG, 8. März

Wollerau

17:30 Eucharistiefeier
(A. Fuchs; H.-P. Fischer)
mit Krankensalbung

SONNTAG, 9. März

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier
(H.-P. Fischer; H. Bruhin)
mit Krankensalbung
Stiftsjahrzeit für
Marta und Willi Egger-Stutz
Anna und Paul Elsener Jngold

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier
(H. Bruhin; H.-P. Fischer)
mit Krankensalbung

MITTEILUNGEN

Sonntagskollekte: Stiftung THEODORA

Die Stiftung Theodora wurde im Jahr 1993 mit einem Ziel gegründet: Kindern in Spitälern und Institutionen für Kinder mit Behinderung Lachen, Freude und wertvolle Momente der Abwechslung zu schenken. Die Stiftung organisiert und finanziert jede Woche den Besuch von professionellen Künstlern – den Traumdoktoren – in Spitälern und spezialisierten Institutionen. Ihre Spende ist wertvoll. Sie ermöglicht es, Kindern im Spital und in spezialisierten Institutionen Momente der Freude zu schenken. Für Ihre Unterstützung vielen herzlichen Dank.

AUS DEM LEBEN DER PFARREIEN

Beginn der österlichen Busszeit

Mit dem Aschermittwoch beginnt die österliche Busszeit – auch Quadregesima (lateinisch: Vierzig-Tage-Zeit) genannt. Diese Zeit will die Gläubigen in besonderer Weise auf die Feier des Todes und der Auferstehung Jesu Christi vorbereiten. 40 Tage wanderte das Volk Israel durch die Wüste, 40 Tage verbrachte Mose auf dem Berg Sinai, 40 Tage fastete Jesus in der Wüste. Die Gläubigen empfangen an Aschermittwoch das Aschenkreuz mit den Worten: «Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst» bzw. «Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium». In der Fastenzeit gibt es noch andere Zeichen, die auf die 40 Tage der «Wüstenzeit» hinweisen wollen: z.B. fallen in den Gottesdiensten Gloria und Halleluja weg, auf den Altären findet sich kein Blumenschmuck, die Orgel spielt leise – alles Zeichen dafür, dass wir auf dem Weg sind hin zu Ostern, dem zeitlichen wie auch dem ewigen Osterfest. Möge die Fastenzeit für uns alle zu einer Zeit der Besinnung und Umkehr werden, welche uns wieder neu die Quelle finden lässt, aus der «lebendiges Wasser» strömt.

Regina Moscato, Leitung Seelsorgeraum Berg

Ökumenischer Weltgebetstag, Gastland Cookinseln – «Wunderbar geschaffen» Ps 139,14



Freitag, 7. März, 19:00 Uhr, Kirche St. Verena, Wollerau
Der diesjährige Weltgebetstag, der jeweils am ersten Freitag im März rund um die Erde gefeiert wird, nimmt uns als Gast mit zu den Cookinseln. Das ökumenische Vorbereitungs-Team freut sich auf eine farbenfrohe Feier mit vielen interessierten Frauen und Männern. Nach der Andacht sind Sie zu einem landestypischen Imbiss in den Pfarreisaal eingeladen.

Für das ökumenische Weltgebetstags-Team
Anita Höfer, Diakonie Seelsorgeraum Berg

Öffnungszeiten Sekretariat in den Sportferien

Das Sekretariat ist noch bis 7. März werktags am Vormittag von 08:30 bis 11:30 Uhr geöffnet. Am Nachmittag bleibt das Sekretariat geschlossen. Bei dringenden Anliegen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 079 920 27 65.

Sekretariat Seelsorgeraum Berg

VEREINE / GRUPPEN

«Ad hoc Chor»

Proben jeweils *dienstags* um 19:30 Uhr im Forum St. Anna, Schindellegi, 4./11./25. März
18. März Hauptprobe in Unteriberg
Mittwoch, 19. März, 09:00 Uhr, Patroziniumsgottesdienst in Unteriberg

«Singen im Gottesdienst»

Proben jeweils 19:30 Uhr im Pfarreisaal, Wollerau, am Mittwoch, 5./26. März, und am Freitag, 21. März

Proben jeweils 19:30 Uhr in der Kirche St. Verena, Wollerau, am Mittwoch, 12. März, und am Freitag, 28. März

Vorprobe 09:30 Uhr und Frühlingsgottesdienst 10:30 Uhr in der Kirche St. Verena, Wollerau, am Sonntag, 23. März

Gruppe aktiver Senioren Wollerau

Dienstag, 4. März, 14:00 Uhr, Burgsaal, Verena Hof, Wollerau

Stern sein – Frieda Stern und ihre Tankstelle, Film von Thomas Horat.

Gertrud Waldis

VORANZEIGEN

Bowlingabend



Mittwoch, 12. März, 19:00 Uhr, Besammlung Kirche St. Anna, Schindellegi
Für diesen Anlass braucht es keine Anmeldung.

Taping-Kurs



Donnerstag, 13. März, 13:30 bis 15:30 Uhr, Pfarreisaal Wollerau

Kosten: Fr. 15.–. Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte Schere mitbringen. Daniela Knobel, Physiotherapeutin aus Galgenen, freut sich auf einen spannenden Nachmittag.

Stubete – Treffpunkt für Jassfreunde

Freitag, 14. März, 13:30 bis 17:00 Uhr, Forum St. Anna, Schindellegi

Neuinteressierte sind herzlich willkommen!

Anita Höfer, Diakonie Seelsorgeraum Berg

IMPULS ZUM SONNTAG

Weg nach Innen

Wer den Weg nach innen fand,
wer in glühendem Sichversenken
je der Weisheit Kern geahnt,
dass sein Sinn sich Gott und Welt
nur als Bild und Gleichnis wähle:
ihm wird jedes Tun und Denken
Zwiegespräch mit seiner eignen Seele,
welche Welt und Gott enthält.

Hermann Hesse, *Wege nach Innen*. Insel Verlag 2001



KIA ORANA – seid gegrüsst und willkommen

Der ökumenische Weltgebetstag zu Gast auf den Cookinseln.

KIA ORANA. So begrüßen sich die Menschen auf den Cookinseln. KIA ORANA bedeutet mehr als nur «Hallo». Es bedeutet: «Ich wünsche dir, dass du lange und gut lebst, dass du leuchtest wie die Sonne und mit den Wellen tanzt.» KIA ORANA wünscht auch ein erfülltes Leben, denn gemäss dem Liturgietitel sind wir alle «wunderbar geschaffen». Dies verdeutlicht auch der Psalm 139.



Wir freuen uns auf das gemeinsame Feiern und die lebensfrohe Begrüssung der Cookinseln.

In der Region Höfe feiern wir am Freitag, 7. März, um 19:00 Uhr in der katholischen Kirche Wollerau und um 09:15 Uhr in der Marienkapelle in Freienbach.



Cookinseln: Strände, Inseln, Kunst und Kultur

Die Inseln im Südpazifik sind ein Traumziel für Naturliebhaber. Sie bieten atemberaubende Landschaften, Korallenriffe, weisse Sandstrände, türkisfarbene Lagunen, Gastfreundschaft und reiche Traditionen. Die Cookinseln sind Heimat von

lebendigen Festen, Kunst und Handwerk, die ihr polynesisches Erbe und europäische Einflüsse zeigen. Der Tourismus hat für die Cookinseln eine grosse wirtschaftliche Bedeutung.

«Wunderbar geschaffen»

So lautet der Titel und so sind auch die Menschen dieser Inseln und wir alle. Im gewählten Psalm 139 heisst es nämlich in Vers 14: «Du hast mich wunderbar geschaffen». Neben ihrem Lob und Dank

werden wir auch besorgte Stimmen hören, die an die Verantwortung von uns Menschen für den Erhalt der Schöpfung erinnern.

Kollekte für Projekte im Gastland

«Informiert beten und betend handeln» sind die Leitlinien, die sich wie ein roter Faden durch die Geschichte des Weltgebetstags ziehen. Neben dem gemeinsamen Gebet gehören auch die Informationen, die man über das Gastland erhält, dazu. Ebenfalls sehr wichtig ist der dritte Teil: Mit der Kollekte werden Projekte im Gastland unterstützt und so praktische Solidarität verwirklicht.

Farbenfrohe Feier mit Andacht und Imbiss

Das ökumenische Vorbereitungsteam Wollerau freut sich auf eine farbenfrohe Feier mit vielen interessierten Frauen und Männern. Nach der Andacht sind Sie zu einem landestypischen Imbiss in den Pfarreisaal eingeladen.

Für das ökumenische Weltgebetstagsteam

Anita Höfer, Diakonie
Seelsorgeraum Berg

Seit 1927 ist der Weltgebetstag der Frauen von einer internationalen Organisation getragen, unter dem Motto «informiert beten – betend handeln» wird weltweit in etwa 150 Ländern die Feier vom ersten Freitag im März vorbereitet – eine ökumenische Initiative «von unten».

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoefe.ch / www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Jonathan Friess

« Aus einem leeren Beutel Geld zählen, aus den Wolken Brot backen, das ist unseres Herrgotts Kunst allein. Dennoch tut er's täglich. Er macht aus nichts alles. »

Martin Luther

Gottesdienste

Sonntag, 2. März

10:00 Gottesdienst vor Ort oder ab ca. 10:30 Uhr die Predigt im Livestream (www.feg-hoefe.ch/live)
Predigt: Emil Amisegger
mit Kinderprogramm

Dienstag, 4. März

06:30 Frühgebet

Mittwoch, 5. März

19:00 Gebetsabend

Donnerstag, 6. März

09:00 Frauengesprächsgruppe

Sonntag, 9. März

10:00 Gottesdienst vor Ort oder ab ca. 10:30 Uhr die Predigt im Livestream (www.feg-hoefe.ch/live)
Predigt: Jonathan Friess
mit Kinderprogramm
anschliessend Cafeteria